

Flora von Treuenbrietzen.

Von

C. A. Pauckert.

Schluss. (Vgl. Heft I. S. 75).

Verzeichniss der um Treuenbrietzen vorkommenden Gefässpflanzen.

PHANEROGAMÆ.

1. Angiospermæ.

A. DICOTYLEDONES.

1. Ranunculaceæ Juss.

1. 1. *Thalictrum flavum* L. Auf feuchten Wiesen. Bei Schlalach, Berghorst und Niebelhorst (im Seggebusch).
2. 2. *Hepatica triloba* Gil. Auf fetter Dammerde. Im Zahrt in reicher Fülle.
3. 3. *Pulsatilla vernalis* (L.) Mill. Am Fuss des rothen Berges bei der Walkmühle. 4. *pratensis* (L.) Mill. Auf Sandboden. Berge bei Niebel; auf der Birkheide; am Rietzer Wäldchen auf einem Hügel.
4. 5. *Anemone nemorosa* L. In feuchter Humuserde überall häufig. 6. *ranunculoides* L. Auf feuchtem Humus. Zahrt; Bardenitzer Landwehr in Menge.
5. 7. *Myosurus minimus* L. Auf feuchtem lehmigem Sandboden häufig.
6. 8. *Ranunculus aquatilis* L. In stehenden und fliessenden Wässern häufig. Nieplitz; Bardenitzer Fliess; Rietzer Bach etc. β . *Petiveri* Koch. In einem Graben am kleinen Anger bei Tr. γ . *paucistamineus* Tausch. In Gräben auf der Schlalacher Feldmark. 9. *fluitans* Lmk. In der Nieplitz, Sernow, Rietzer Bach. 10. *Flammula* L. Auf Wiesen, in Pfützen und Lachen überall. 11. *Lingua* L. In Gräben auf der Schlalacher und Brachwitzer Feldmark. 12. *auricomus* L. Häufig. 13. *acer* L. Häufig. 14. *lanuginosus* L. Im Zahrt in Menge. 15. *repens* L. Häufig. 16. *bulbosus* L. Häufig. 17. *sardous* Crtz. Auf Aeckern mit Mergelunterlage. Bardenitzer Berge am Zahrt. 18. *arvensis* L. Unter der Saat sehr häufig. 19. *sceleratus* L. Häufig in vielen morastigen Gräben. 20. *Picaria* L. Auf feuchtem Humus überall.

7. 21. *Caltha palustris* L. Häufig.

8. 22. *Delphinium Consolida* L. Häufig.

Berberidaceae Vent.

† *Berberis vulgaris* L. Häufig in Hecken.

2. Nymphaeaceae DC.

9. 23. *Nymphaea alba* L. } Auf den Seen bei Rieben und
10. 24. *Nuphar luteum* (L.) Sm. } Dobbrikow.

3. Papaveraceae DC.

11. 25. *Papaver Argemone* L. Häufig. 26. *Rhæas* L. Häufig.

12. 27. *Chelidonium majus* L. Häufig.

4. Fumariaceae DC.

13. 28. *Corydallis cava* (L.) Schw. u. K. In Grasgärten des Dorfes Buchholz. 29. *intermedia* (L.) Mér. Unter *Prunus spinosa* Gesträuch auf humosem Sandboden hinter Sebalduhof.

14. 30. *Fumaria officinalis* L. Häufig.

5. Cruciferae Juss.

15. 31. *Nasturtium amphibium* (L.) R. Br. in allen Formen häufig. *terrestre* Tausch. *) Häufig auf dem Wall an der Nieplitz. 32. *silvestre* (L.) R. Br. dito. 33. *palustre* (Leyss.) DC. Häufig, besonders auf Torfmoor.

16. 34. *Barbarea lyrata* (Gil.) Aschs. Häufig.

17. 35. *Turritis glabra* L. Häufig.

18. 36. *Arabis hirsuta* (L.) Scop. Auf den Wiesen am Zahrt.

19. 37. *Cardamine pratensis* L. Häufig. 38. *amara* L. An den Bächen häufig.

20. 39. *Sisymbrium officinale* (L.) Scop. Häufig. 40. *Sophia* L. dito. 41. *Thalianum* (L.) Gay u. Monn. dito.

21. 42. *Alliaria officinalis* Andrz. dito.

22. 43. *Erysimum cheiranthoides* L. Häufig.

23. 44. *Sinapis arvensis* L. Häufig.

24. 45. *Berteroa incana* (L.) DC. Auf dem Wall an der Steinmühle bei Tr.

25. 46. *Erophila verna* (L.) E. Mey. Häufig.

26. 47. *Camelina microcarpa* Andrz. Sebalduhof bei Tr.

27. 48. *Thlaspi arvense* L. Häufig.

28. 49. *Teesdalia nudicaulis* (L.) R. Br. Häufig auf allen Sandhügeln.

29. 50. *Lepidium ruderales* L. An der Stadtmauer; ausserdem hin und wieder an Wegen.

30. 51. *Capsella Bursa pastoris* (L.) Mneh. Häufig in allen Formen.

*) Wohl ein Bastard von 31 und 32.

31. 52. *Coronopus squamatus* (Forsk.) Aschs. Auf dem Wege am Schützenhause; vor den Scheunen in der Kietzstrasse in Tr.

32. 53. *Raphanistrum silvestre* (Lmk.) Aschs. Häufig.

6. Cistaceae Dunal.

33. 54. *Helianthemum guttatum* (L.) Mill. In den „Rummeln“ bei der vordern Walkmühle und am Saume der Darbritzchen Hüfner-Heide nach dem Böllerich zu. Auf Sandboden, im August und September 1856 von mir in Menge aufgefunden; 1858 auch am Wege nach der Birkheide und auf sandigen Aeckern der neuen Hufen am Rande des Kiefernwaldes beobachtet. 55. *Chamaecistus* Mill. Häufig.

7. Violaceae DC.

34. 56. *Viola palustris* L. Häufig. 57. *odorata* L. Häufig. 58. *arenaria* DC. Auf der Birkheide und den Hügeln der „Neuen Hufen“ sehr häufig. 59. *silvatica* Fr. Im Zahrt häufig. β . *Riviniiana*. Im Rietzer Busch. 60. *canina* L. Häufig. 61. *tricolor* L. Häufig in allen Formen.

8. Resedaceae DC.

35. 62. *Reseda luteola* L. An der Stadtmauer und an Wegen hin und wieder.

9. Droseraceae DC.

36. 63. *Drosera rotundifolia* L. Im Böllerich häufig.

37. 64. *Parnassia palustris* L. Häufig.

10. Polygalaceae Juss.

38. 65. *Polygala vulgaris* L. Häufig. 66. *comosa* Schk. dito. 67. *amara* L. Auf Wiesen beim Dorfe Niebel bei Tr.

11. Silenaceae DC.

39. 68. *Gypsophila muralis* L. Auf Sandäckern häufig.

40. 69. *Tunica prolifera* (L.) Scop. An vielen Stellen. Kirchhof; Sebaldushof; auf dem Walle an der Steinmühle.

41. 70. *Dianthus Carthusianorum* L. Häufig. 71. *deltoides* L. Häufig. 72. *superbus* L. Auf allen Torfwiesen häufig.

42. 73. *Saponaria officinalis* L. In der Nähe der Nieplitz hinter der Papierfabrik.

43. 74. *Cucubulus baccifer* L. Nicht selten am Rande des Böllerich.

44. 75. *Viscaria viscosa* (Gil.) Aschs. Hin und wieder.

45. 76. *Silene venosa* (Gil.) Aschs. Häufig. 77. *nutans* L. Am Böllerich. 78. *chlorantha* (Willd.) Ehrh. Birkheide. 79. *Otites* (L.) Sm. Auf Sandhügeln nicht selten.

46. 80. *Melandryum album* (Mill.) Gke. Häufig. 81. *rubrum* (Weigel) Gke. An der Nieplitz F. Reinhardt. 82. *noctiflorum* (L.) Fr. Auf Lehmmergelboden der Budorfschen Hufen häufig.

47. 83. *Coronaria flos cuculi* (L.) A. Br. Auf allen Wiesen.

48. 84. *Agrostemma Githago* L. Häufig.

12. Alsinaceae DC.

49. 85. *Spergula arvensis* L. Häufig in Kiefernwäldern, auf sandigen Feldern. 86. *vernalis* Willd. Auf freien Plätzen in der Sernowschen Hüfnerheide.

50. 87. *Spergularia campestris* (L.) Aschs. Häufig auf Sandäckern. 88. *salina* Presl. Am alten Salzquell beim Dorfe Salzbrunn; an den Rändern der Wiesen zwischen Schlalach und Brachwitz nach dem Schlalacher Wasser zu.

51. 89. *Sagina procumbens* L. Häufig. 90. *nodosa* (L.) Bartl. Auf den Wiesen der Freiheit. Torfmoor.

52. 91. *Mehringia trinervia* (L.) Clairv. Im Böllerich an der Nieplitz; im Gebüsch von Sebalduhof.

53. 92. *Arenaria serpyllifolia* L. Häufig auf den Aeckern.

54. 93. *Holosteum umbellatum* L. Häufig.

55. 94. *Stellaria media* (L.) Vill. Häufig. 95. *Holostea* L. Im Zahrt häufig. 96. *glauca* With. In Gräben hin und wieder. 97. *graminea* L. Häufig. 98. *uliginosa* Murr. In vielen Gräben häufig.

56. 99. *Cerastium glomeratum* Thuill. Häufig. 100. *semidecandrum* L. Häufig. 101. *caespitosum* Gil. Häufig. 102. *arvense* L. Häufig.

57. 103. *Malachium aquaticum* (L.) Fr. Häufig an Gräben.

13. Elatinaceae Cambess.

58. 104. *Elatine Alsinastrum* L. An Teichrändern beim Dorfe Schwabeck, auf lehmigem Sandboden.

14. Linaceae DC.

59. 105. *Linum catharticum* L. Auf fast allen Wiesen häufig.

60. 106. *Radiola multiflora* (Lmk.) Aschs. Auf feuchten Sandäckern; bei Frohnsdorf, Berghorst etc. häufig.

15. Malvaceae R. Br.

61. 107. *Malva Alcea* L. Auf dem jüdischen Begräbnissplatz in der Nähe der Stadt. 108. *silvestris* L. Häufig. 109. *neglecta* Wallr. Häufig.

62. 110. *Althaea officinalis* L. Am Salzquell beim Dorfe Salzbrunn.

Tiliaceae Juss.

**Tilia platyphylla* Scop. }
**ulmifolia* Scop. } Angepflanzt.

16. Hypericaceae DC.

63. 111. *Hypericum perforatum* L. Häufig. 112. *quadrangulum* L. Bei Frohnsdorf. 113. *tetrapterum* Fr. An Gräben hin und wieder. 114. *humifusum* L. Auf sandigen Aeckern häufig.

17. Aceraceae DC.

64. 115. *Acer Pseudoplatanus* L. Im Zahrt. 116. *campestre* L. desgl.

Hippocastanaceae DC.

**Aesculus Hippocastanum* L. Häufig angepflanzt.

18. Geraniaceae DC.

65. 117. *Geranium palustre* L. Im Bollerich häufig, ausserdem an Gräben hin und wieder. 118. *sanguineum* L. Auf der Birkheide.

119. *pusillum* L. An der Stadtmauer, an Wegen und Zäunen

häufig. 120. *columbinum* L. Zäune der neuen Gärten; früher an dem jetzt abgetragenen Stadtwall. 121. *molle* L. Häufig. 122.

Robertianum L. Häufig.

66. 123. *Erodium cicutarium* (L.) PHerit. Häufig.

19. Balsaminaceae Rich.

67. 124. *Impatiens noli tangere* L. Im Zahrt; im Gebüsch bei Frohnsdorf; im Brachwitzer Busch; überall häufig.

20. Oxalidaceae DC.

68. 125. *Oxalis Acetosella* L. Im Laubwalde überall häufig. Bollerich, Zahrt, Rietzer Busch etc. †*stricta* L. Als Unkraut überall in Gärten häufig.

21. Celastraceae R. Br.

69. 126. *Euonymus europaeus* L. Häufig in Hecken, im Zahrt etc.

22. Rhamnaceae R. Br.

70. 127. *Rhamnus cathartica* L. Im Zahrt, am Rietzer Bach u. s. w. häufig.

71. 128. *Frangula Alnus* Mill. Häufig.

23. Papilionatae L.

72. 129. *Sarothamnus scoparius* (L.) Koch. In Kieferwäldern, besonders an den Rändern derselben, häufig.

73. 130. *Genista pilosa* L. Häufig. 131. *tinctoria* L. Bei Niebelhorst im Seggebusch. 132. *germanica* L. Auf der Birkheide.

74. 133. *Ononis spinosa* L. Häufig. 134. *repens* L. Häufig.

75. 135. *Anthyllis Vulneraria* L. Auf den trockneren Wiesen häufig.

76. †*Medicago sativa* L. Auf mehreren Wiesen. 136. *falcata* L. An Wegen hin und wieder. Die Mittelform β . *versicolor* an der Nieplitz, in der Nähe des jüdischen Begräbnissplatzes. 137. *lupulina* L. häufig.

77. 138. *Melilotus officinalis* (L.) Desr. 139. *albus* Desr. Beide häufig. †*corrulcus* (L.) Desr. Auf den Wiesen bei Brachwitz, 1843 von mir aufgefunden. Die Pflanze, die hier in Menge vorkam, war bestimmt nicht durch Menschenhand angesät! Leider! ist jetzt dieser Theil der Wiesen von den Brachwitzer Einwohnern separirt und zu Gartenland aufgebrochen worden. Unsere

Zierde ist damit vernichtet worden. Der Boden besteht aus Humus, der viel Raseneisenstein, aber auch Kochsalz enthält.

- 78.** 140. *Trifolium pratense* L. Häufig. 141. *medium* L. Bei Niebelhorst an den Rändern der Wiesen; am Walle der alten Stadtmauer bei Tr. 142. *arvense* L. Häufig. 143. *fragiferum* L. Bei Brachwitz auf den Wiesen; bei Schlalach längs der Mordelwiesen; auf Grasrändern der Aecker in der Nähe der Stadt u. s. w. 144. *montanum* L. Bei Niebelhorst auf den höher gelegenen Wiesen; bei Kunersdorf (Seddin) zwischen Beelitz und Potsdam. 145. *repens* L. Häufig. 146. *hybridum* L. Auf vielen Wiesen nicht selten. 147. *agrarium* L. Hin und wieder. 148. *procumbens* L. In allen Formen häufig. 149. *filiforme* L. Häufig auf Aeckern.
- 79.** 150. *Lotus corniculatus* L. Häufig. 151. *uliginosus* Schk. Im Böllerich; auf den Wiesen am Zahrt sehr häufig.
- 80.** 152. *Astragalus glycyphyllus* L. An der Stadtmauer, in der Nähe des Pulverthurms; dann bei Niebelhorst an Ackerrainen.
- 81.** 153. *Coronilla varia* L. Auf den Hellbergen, bei Salzbrunn u. s. w.
- 82.** 154. *Ornithopus perpusillus* L. Sehr häufig auf sandigen Aeckern.
- 83.** 155. *Vicia hirsuta* (L.) Koch. Häufig. (NB. *V. tetrasperma* (L.) Mnch. noch nie hier bemerkt.) 156. *Cracca* L. Häufig. 157. *villosa* Roth. Hin und wieder unter der Saat. 158. *dumetorum* L. An Zäunen im Dorfe Kropfstädt. † *sativa* L. Häufig unter der Saat. 159. *angustifolia* Roth. Auf Sandäckern hin und wieder z. B. auf den Darbritzschen Hufen u. s. w. 160. *lathyroides* L. Am Wege nach Sebalduhof; in der Bardenitzer Landwehr; Heidesaum am Böllerich u. s. w.; auf lockerm humosen Sandboden.
- 84.** 161. *Lathyrus pratensis* L. Häufig. 162. *paluster* L. Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben hin und wieder, nicht selten. 163. *montanus* Bernh. Böllerich; auf der Birkheide.
24. Amygdalaceae Juss.
- 85.** 164. *Prunus spinosa* L. Häufig. 165. *Padus* L. Im Zahrt; Böllerich; Brachwitzer Busch etc.
25. Rosaceae Juss.
- 86.** 166. *Ulmaria pentapetala* Gil. Häufig. 167. *Filipendula* (L.) A. Br. Auf der Birkheide.
- 87.** 168. *Geum urbanum* L. Häufig. 169. *rivale* L. Häufig. (*intermedium* noch nicht beobachtet.)
- 88.** 170. *Rubus fruticosus* L. Häufig. Ich habe seit einigen Jah-

ren die Formen zu beobachten angefangen, bin aber noch nicht ins Reine gekommen. 171. *caesius* L. Häufig. 172. *Idaeus* L. Häufig. 173. *saxatilis* L. Im Zahrt.

89. 174. *Fragaria vesca* L. und 175. *collina* Ehrh. Hin und wieder häufig.

90. 176. *Comarum palustre* L. Häufig in Gräben.

91. 177. *Potentilla supina* L. An Teichrändern beim Dorfe Schwabeck, in sandigem Lehm Boden. 178. *argentea* L. Häufig. 179. *collina* Wib. Auf dem Weinberge bei Dobbrikow. 180. *anserina* L. Häufig, auch β . *sericea*. 181. *reptans* L. Häufig. 182. *procumbens* Sibth. Rietzer Busch; an der Umwallung des Dorfes Feldheim auf dem Vlämning; im Frohnsdorfer Busch; stets auf Lauberde unter Bäumen und Gebüsch. 183. *silvestris* Neck. Häufig. 184. *verna* L. Häufig. Auf dem Wall am „verlorenen Wasser“; auf der Birkheide und den Darbritzchen Hufen; auf den Bergen bei Frohnsdorf. 185. *incana* Mneh. Mit der vorigen, aber noch häufiger. 186. *opaca* L. Auf der Birkheide.

92. 187. *Alchemilla vulgaris* L. In den Grasgärten der Brachwitzer Bauern. 188. *arvensis* (L.) Scop. Häufig auf Aeckern.

93. 189. *Sanguisorba officinalis* L. Hin und wieder.

94. 190. *Agrimonia Eupatoria* L. Hin und wieder.

95. 191. *Rosa canina* L. In mehreren Formen häufig. 192. *rubiginosa* L. An der Chaussee; ausserdem hin und wieder. 193. *tomentosa* Smith. Hin und wieder.

26. *Pomariae* Lindl.

96. 194. *Crataegus Oxyacantha* L. Häufig. 195. *monogynus* Jacq. An den Hagen-Gärten bei Tr.

97. 196. *Pirus aucuparia* (L.) Gärtn. Häufig.

27. *Onagraceae* Juss.

98. 197. *Epilobium angustifolium* L. In Bollerich häufig. 198. *hirsutum* L. z. Th. An den Ufern der Sernow, der Nieplitz u. s. w. 199. *parviflorum* Schreb. Häufig in Gräben. 200. *montanum* L. Im Gebüsch bei Schaldushof. 201. *roseum* Schreb. Häufig in Gräben; an der Nieplitz u. s. w. 202. *tetragonum* L. An den Ufern der Nieplitz in der Nähe der Stadt. 203. *palustre* L. Häufig an den Ufern der Bäche.

† *Oenothera biennis* L. Häufig, hin und wieder.

99. 204. *Circaea lutetiana* L. Im Zahrt und Bollerich. 205. *alpina* L. Im Bollerich. β . *intermedia* Ehrh. (als Art). Im Zahrt.

28. *Halorrhagidaceae* R. Br.

100. 206. *Myriophyllum spicatum* L. Im Graben am Schützenhause.

29. Callitrichaceae Lk.

- 101.** 207. *Callitriche stagnalis* Scop. In den Bächen häufig. 208. *platicarpa* Kütz. desgl. 209. *verna* L. desgl.

30. Lythraceae Juss.

- 102.** 210. *Lythrum Salicaria* L. Häufig an Bächen und Gräben.
103. 211. *Peplis Portula* L. An vielen Stellen häufig. Im Bollerich; bei Frohnsdorf; bei Berghorst; Bardenitzer Papiermühle etc.

31. Cucurbitaceae Juss.

- 104.** 212. *Bryonia alba* L. An Zäunen hin und wieder häufig.

32. Portulacaceae Juss.

- 105.** 213. *Montia fontana* L. Auf feuchten sandigen Aeckern. Bei der Berghorst; am Bollerich auf den Darbritzchen Hufen; auf den Sernowschen Hufen zwischen den Hufschlägen und der Heide.

33. Paronychiaceae St. Hil.

- 106.** 214. *Corrigiola litoralis* L. Am Wege zwischen Grabow und der Ziegelei; an den Teichrändern auf dem Vlämning u. s. w.

- 107.** 215. *Herniaria glabra* L. Häufig.

- 108.** 216. *Illecebrum verticillatum* L. Auf feuchten sandigen Aeckern. Auf den neuen Hufen bei der vordern Walkmühle; beim Rietzer Gasthause; auf Aeckern an der Sernow.

34. Scleranthaceae Lk.

- 109.** 217. *Scleranthus annuus* L. und 218. *perennis* L. Beide häufig.

35. Crassulaceae DC.

- 110.** 219. *Sedum maximum* (L.) Sut. Hin und wieder. 220. *acre* L. Häufig. 221. *boloniense* Lois. desgl.

- * *Sempervivum tectorum* L. Auf Dächern hin und wieder häufig.

36. Grossulariaceae DC.

- 111.** † *Ribes Grossularia* L. In Hecken. 222. *alpinum* L. Im Zahrt häufig. 223. *nigrum* L. Im Bollerich. † *rubrum* L. In Hecken.

37. Saxifragaceae Vent.

- 112.** 224. *Saxifraga tridactylitis* L. Auf den höher gelegenen Theilen der Freiheit in grosser Menge, ausserdem hin und wieder. 225. *granulata* L. Ueberall häufig.

- 113.** 226. *Chrysosplenium alternifolium* L. Häufig.

38. Umbelliferae Juss.

- 114.** 227. *Hydrocotyle vulgaris* L. Gemein, besonders im Bollerich.

- 115.** 228. *Eryngium campestre* L. Auf dem Vlämning bei Feldheim, Werkzahn etc.

- 116.** 229. *Cicuta virosa* L. In den Gräben, an den Ufern der Teiche und Tümpel überall gemein. (*β. tenuifolia* noch nicht bemerkt.)

- 117.** 230. *Apium graveolens* L. Am Salzquell bei Salzbrunn; auf den Wiesen zwischen Brachwitz und Schlalach; an den Gräben

zwischen den Aeckern auf der Schlalacher Feldmark zur Seite der Mordel-Wiesen, überall in grosser Menge.

- 118.** 231. *Helosciadium repens* (Jacq.) Koch. Auf nassen Wiesen. Auf dem kleinen Anger, desgl. auf dem grossen Anger; an den Flachsrösteküten in den Umgebungen der Stadt; auf den Wiesen bei Niebelhorst.
- 119.** 232. *Falcaria sioides* (Wib.) Aschs. Auf den Aeckern hin und wieder häufig.
- 120.** 233. *Aegopodium Podagraria* L. Gemein.
- 121.** 234. *Carum Carvi* L. Gemein.
- 122.** 235. *Pimpinella magna* L. An der Bardenitzer Landwehr; am Zahrt. 236. *Saxifraga* L. Häufig. *a. major*, *β. hircina* Leers (als Art), *γ. poterifolia* hin und wieder.
- 123.** 237. *Berula angustifolia* (L.) Koch. In Gräben, im Rietzer Bach etc. häufig.
- 124.** 238. *Sium latifolium* L. Häufig.
- 125.** 239. *Oenanthe fistulosa* L. Im Graben am Sernow'schen Kuhdamm bei Tr.; in vielen Gräben der Schlalacher Feldmark. 240. *aquatica* (L.) Lmk. Häufig.
- 126.** 241. *Aethusa Cynapium* L. Häufig auf Aeckern. *β. pygmaea* dito im Herbst.
- 127.** 242. *Silaus pratensis* (Lmk.) Bess. In Chaussee-gräben, auf Wiesen hin und wieder.
- 128.** 243. *Selinum Carvifolia* L. Häufig auf Wiesen.
- 129.** 244. *Angelica silvestris* L. Häufig.
- 130.** 245. *Archangelica sativa* (Mill.) Bess. Am Schlalacher Wasser, wo dasselbe den Brachwitzer Busch verlässt, nach der Berghorst zu.
- 131.** 246. *Peucedanum Orcoselinum* (L.) Much. Häufig am Saume der Nadelwälder, auf trocknen Wiesen.
- 132.** 247. *Thysselinum palustre* (L.) Hoffm. Häufig an den Ufern der Nieplitz, im Böllerieh, bei Frohnsdorf n. s. w.
- 133.** 248. *Pastinaca sativa* L. Häufig.
- 134.** 249. *Heracleum Sphondylium* L. Häufig.
- 135.** 250. *Daucus Carota* L. Häufig.
- 136.** 251. *Torilis Anthriscus* (L.) Gmel. Gemein.
- 137.** 252. *Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. Häufig. 253. *Scandix* (Scop.) Aschs. Hin und wieder.
- 138.** 254. *Cherophyllum temulum* L. Häufig. 255. *bulbosum* L. Häufig beim Dorfe Buchholz.
- 139.** 256. *Conium maculatum* L. Hin und wieder.
39. Aruliaceae Juss.
- 140.** 257. *Hedera Helix* L. Häufig.

Cornaceae DC.

†*Cornus sanguinea* L. In Hecken.

40. Loranthaceae Don.

141. 258. *Viscum album* L. Auf Kiefern hin und wieder. In der Bardenitzer Heide; im Rietzer Walde u. s. w.

41. Canrifoliaceae Juss.

142. 259. *Adoxa Moschatellina* L. Häufig überall.

143. 260. *Sambucus nigra* L. Gemein.

144. 261. *Viburnum Opulus* L. Häufig.
(*Lonicera Periclymenum* L. Bei Belzig.)

42. Rubiaceae DC.

145. 262. *Sherardia arvensis* L. Auf Aeckern.

146. 263. *Asperula cynanchica* L. Häufig in den Heiden. 264. *odorata* L. Im Zahrt häufig.

147. 265. *Galium Aparine* L. Gemein. 266. *uliginosum* L. dito. 267. *palustre* L. dito. 268. *boreale* L. Auf der Birkheide; Niebelhorst; Wald bei Frohnsdorf. 269. *verum* L. Häufig. 270. *Mollugo* L. Häufig.

43. Valerianaceae DC.

148. 271. *Valeriana officinalis* L. Hin und wieder. *β. exaltata* Mik. (als Art). desgl. 272. *dioeca* L. Häufig im Zahrt und auf den Wiesen beim Zahrt.

149. 273. *Valerianella olitoria* (L.) Poll. Häufig. (*dentata* (L.) Poll. hier noch nicht beobachtet.)

44. Dipsacaceae DC.

150. 274. *Knautia arvensis* (L.) Coult. Häufig.

151. 275. *Succisa pramorsa* (Gil.) Aschs. Häufig.

152. 276. *Scabiosa suaveolens* Desf. Auf Sandboden. Birkheide; Berge bei den Walkmühlen; auf den neuen Hufen; überall häufig.

45. Compositae Adans.

153. 277. *Eupatorium cannabinum* L. Häufig.

154. 278. *Tussilago Farfara* L. Häufig.

155. 279. *Petasites officinalis* Much. In den Grasgärten bei Brachwitz; beim Dorfe Buchholz.

156. 280. *Aster Tripolium* L. Am Salzquell bei Salzbrunn häufig.

157. 281. *Bellis perennis* L. Gemein.

158. †*Erigeron canadensis* L. Häufig. 282. *acer* L. desgl.

159. 283. *Solidago Virga aurea* L. Häufig.

160. 284. *Inula salicina* L. Hin und wieder.

161. 285. *Pulicaria prostrata* (Gil.) Aschs. Gemein. 286. *dysenterica* (L.) Gärtn. Häufig.

162. 287. *Xanthium strumarium* L. An Wegen hin und wieder.

- 163.** 288. *Bidens tripartitus* L. Häufig überall. 289. *cernuus* L. desgl.
- 164.** 290. *Filago germanica* L. Häufig auf Aeckern. 291. *arvensis* L. Häufig. 292. *minima* Fr. dito.
- 165.** 293. *Gnaphalium silvaticum* L. Häufig an der Rietzer Heide. 294. *uliginosum* L. Häufig. 295. *luteo-album* L. Häufig bei Rietz; auf der Niebelhorster Feldmark. 296. *dioecum* L. Häufig auf den Hügeln bei der vordern Walkmühle; auf der Birkheide.
- 166.** 297. *Helichrysum arenarium* (L.) DC. Häufig auf Sandboden.
- 167.** † *Artemisia Absinthium* L. In den Dörfern an Wegen, Zäunen u. s. w. häufig. 298. *campestris* L. Häufig. 299. *vulgaris* L. Häufig.
- 168.** 300. *Achillea Ptarmica* L. Häufig. 301. *Millefolium* L. desgl.
- 169.** 302. *Anthemis arvensis* L. Häufig. 303. *Cotula* L. Hin und wieder.
- 170.** 304. *Chrysanthemum Lencanthemum* L. Hin und wieder. 305. *Tanacetum* Karsch desgl. 306. *Chamomilla* (L.) P. M. E. Häufig. 307. *inodorum* L. desgl.
- 171.** 308. *Senecio paluster* (L.) DC. In den Torfgruben der „Freiheit“ in ungeheurer Menge. 309. *vulgaris* L. Häufig. 310. *viscosus* L. Hin und wieder. 311. *silvaticus* L. Im Böllerich; im Rietzer Walde etc. gemein. 312. *Jacobaea* L. Häufig.
- 172.** 313. *Carlina vulgaris* L. Auf den Hügeln bei Frohnsdorf, Rietz etc. häufig.
- 173.** 314. *Centaurea Jacca* L. Häufig. 315. *Cyanus* L. desgl. 316. *Scabiosa* L. desgl. 317. *paniculata* Jacq. Zwischen Rietz und Treuenbrietzen an der Chaussee; an der Stadtmauer.
- 174.** 318. *Serratula tinctoria* L. Häufig.
- 175.** 319. *Lappa officinalis* All. Häufig. 320. *glabra* Lmk. desgl. 321. *tomentosa* Lmk. desgl.
- 176.** 322. *Onopordum Acanthium* L. Beim Dorfe Nichel.
- 177.** 323. *Carduus crispus* L. Häufig an Wegen. 324. *nutans* L. Häufig auf Sand- und Kiesboden.
- 178.** 325. *Cirsium lanceolatum* (L.) Scop. Hin und wieder häufig. 326. *palustre* (L.) Scop. Häufig auf Wiesen. 327. *oleraceum* (L.) Scop. Häufig. 328. *arvense* (L.) Scop. Häufig.
- 179.** 329. *Lampsana communis* L. Häufig an den Wegen.
- 180.** 330. *Arnoseris minima* (L.) Lk. Häufig.
- 181.** 331. *Cichorium Intubus* L. Häufig.
- 182.** 332. *Leontodon autumnalis* L. An vielen Orten. 333. *hispidus* L. desgl.
- 183.** 334. *Picris hieracioides* L. Häufig.

- 184.** 335. *Tragopogon major* Jacq. Früher auf dem Stadtwall; Wall am verlornen Wasser. 336. *pratensis* L. Hin und wieder.
- 185.** 337. *Hypochoeris glabra* L. Auf sandigen Aeckern häufig. 338. *radicata* L. Häufig.
- 186.** 339. *Achyrophorus maculatus* (L.) Scop. Auf der Wiesenfläche zwischen Niebelhorst und Pechüle.
- 187.** 340. *Taraxacum vulgare* (Lmk.) Schrk. Häufig in vielen Formen. *β. paludosum* (Scop.) Schlechtendal. Bei Schlalach und Brachwitz.
- 188.** 341. *Chondrilla juncea* L. Häufig auf Sandäckern. Bei Rietz; am Galgenberg u. s. w.
- 189.** 342. *Lactuca Scariola* L. An der Stadtmauer; an der Ziegelei; hin und wieder an Wegen. 343. *muralis* (L.) Less. Im Rietzer Busch.
- 190.** 344. *Sonchus oleraceus* L., 345. *asper* Vill. und 346. *arvensis* L. Häufig.
- 191.** 347. *Crepis biennis* L., 348. *tectorum* L. und 349. *virens* Vill. Häufig; letztere besonders an Wegen in der Nähe der Stadt. 350. *paludosa* (L.) Mnch. Im Zahrt; Böllerich etc. häufig.
- 192.** 351. *Hieracium Pilosella* L. Häufig. 352. *Auricula* L. Häufig. 353. *murorum* L. Im Rietzer Busch; an der Stadtmauer. 354. *vulgatum* Fries. Im Rietzer Busch. 355. *sabaudum* L. Unter Dornesträuch auf den Budorfschen Hufen, in der Nähe des Weges, der nach den Rahdenwiesen führt. 356. *boreale* Fries. Im Rietzer Busch sehr häufig. 357. *levigatum* Willd. An der Chaussee zwischen Rietz und der Stadt; Rietzer Wald. 358. *umbellatum* L. Im Böllerich; am Rietzer Busch.
46. Campanulaceae Juss.
- 193.** 359. *Jasione montana* L. Gemein.
- 194.** 360. *Phyteuma orbiculare* L. Bei Niebelhorst, im Seggebusch; auf der Kernitzer Feldmark. Auf Wiesengrund, der grossentheils Mergelunterlage hat. 361. *spicatum* L. Im Zahrt.
- 195.** 362. *Campanula rotundifolia* L. Gemein. 363. *Trachelium* L. Im Gebüsch bei Sebaldushof. 364. *patula* L. Am Walle hinter der Steinmühle bei Tr.; ausserdem hin und wieder.
(*C. Rapunculus* und *C. persicifolia* L. bisher hier nirgends bemerkt.)
47. Siphonandraceae Klotzsch.
- 196.** 365. *Vaccinium Myrtillus* L. Häufig im Böllerich. 366. *Vitis idaea* L. Ebendaselbst. 367. *Oxycoccus* L. Desgleichen, häufig.
- 197.** 368. *Arctostaphylus Uva ursi* (L.) Spr. Auf der Birkheide.
48. Ericaceae Klotzsch.
- 198.** 369. *Calluna vulgaris* (L.) Salisb. Gemein.

- 199.** 370. *Erica Tetralix* L. Im Böllerich häufig.
49. Rhodoraceae Klotzsch.
- 200.** 371. *Ledum palustre* L. Im Böllerich häufig.
50. Hypopityaceae Klotzsch.
- 201.** 372. *Pirola media* Sw. Im Böllerich. Unter Birken in Torfboden. 373. *minor* L. Im Rietzer Busch vor Jahren in einigen Exemplaren gefunden; seitdem nicht wieder; Sernow-Heide.
- 202.** 374. *Monotropa Hypopitys* L. Im Rietzer Kiefernwalde häufig. Beide Formen nebst Zwischenformen.
51. Oleaceae Lindl.
- † *Ligustrum vulgare* L. In Hecken, au Gräben.
- 203.** 375. *Fraginus excelsior* L. Nicht selten.
52. Asclepiadaceae R. Br.
- 204.** 376. *Vincetoxicum album* (Mill.) Aschs. Hinter Brachwitz.
53. Gentianaceae Juss.
- 205.** 377. *Menyanthes trifoliata* L. Gemein.
- 206.** 378. *Gentiana Pneumonanthe* L. Im Böllerich häufig. 379. *Amarella* L. Auf den Wiesen am Zahrt häufig.
- 207.** 380. *Erythraea Centaurium* (L.) Pers. Hin und wieder. Am Rietzer Busch; bei Sebaldshof; an der Steinmühle; Sernow-Heide u. s. w. In grosser Menge auf dem Vlaming. 381. *pulchella* (Sw.) Fr. Bei Niebellhorst auf trocknen Wiesen.
54. Convolvulaceae Juss.
- 208.** 382. *Convolvulus sepium* L. Häufig. 383. *arvensis* L. dito.
- 209.** 384. *Cuscuta Epithymum* L. Auf Wiesen am Böllerich. 385. *europaea* L. Häufig. 386. *Epilinum* Weihe. Hin und wieder. (Bei Jeseriger Hütten in Brandts Heide in grosser Menge gefunden.)
55. Borraginaceae Desv.
- 210.** 387. *Asperugo procumbens* L. Am Wege nach der Papierfabrik.
- 211.** 388. *Lappula Myosotis* Mch. Auf den Ruinen der alten Stadtmauer.
- 212.** 389. *Cynoglossum officinale* L. Hin und wieder.
† *Borrago officinalis* L. In Gärten hin und wieder verwildert.
- 213.** 390. *Anchusa officinalis* L. Hin und wieder. 391. *arvensis* (L.) M. B. Häufig.
- 214.** 392. *Symphytum officinale* L. Gemein.
- 215.** 393. *Echium vulgare* L. Gemein.
- 216.** 394. *Pulmonaria officinalis* L. Im Zahrt.
- 217.** 395. *Lithospermum arvense* L. Gemein.
- 218.** 396. *Myosotis palustris* (L.) With. Häufig. 397. *arvensis* Schrad. Häufig. 398. *versicolor* (Pers.) Sm. Im Gebüsch bei Se

baldushof; im Zahrt unter den Eichen. 399. *hispida* Schlecht. Hin und wieder. 400. *intermedia* Lk. Desgleichen. 401. *sparsiflora* Mik. Im Gebüsch bei Sebaldushof in grosser Menge.

56. Solanaceae Juss.

† *Lycium barbarum* L. In Hecken gemein.

219. 402. *Solanum nigrum* L. Gemein. 403. *Dulcamara* L. Häufig.

220. 404. *Hyoscyamus niger* L. Häufig.

† *Datura Stramonium* L. In den Dörfern Niebel und Niebel in grosser Menge.

57. Scrophulariaceae R. Br.

221. 405. *Verbascum Thapsus* L. In den Heerwegen bei Tr. 406. *thapsiforme* Schrad. Häufig. 407. *phlomoides* L. Sandfelder bei Frohnsdorf. 408. *Lychnitis* L. Häufig. 409. *nigrum* L. Desgleichen. Bastarde zwischen beiden nicht selten aufgefunden. Desgleichen beobachtete ich Bastarde zwischen 406 und 408 bei Sebaldushof und in der Nähe der Walkmühle.

222. 410. *Scrophularia nodosa* L. Häufig. 411. *alata* Gil. An Gräben häufig.

223. 412. *Linaria Elatine* (L.) Mill. Beim Dorfe Niebelhorst auf Aeckern mit Mergelunterlage. 413. *arvensis* (L.) Desf. z. Th. Auf den Brachäckern bei Frohnsdorf in Sandboden. 414. *vulgaris* Mill. Häufig. 415. *minor* (L.) Desf. Auf Aeckern.

224. 416. *Gratiola officinalis* L. Beim Dorfe Niebel auf dem Gänsefleck. (Ein sumpfiger Wiesengrund.)

225. 417. *Limosella aquatica* L. An den Teichrändern beim Dorfe Schwabeck in feuchtem Lehmboden.

226. 418. *Veronica scutellata* L. Häufig. 419. *Anagallis* L. desgl. 420. *Beccabunga* L. desgl. 421. *Chamadrys* L. desgl. 422. *officinalis* L. desgl. 423. *prostrata* L. Häufig auf den Hügeln, in Sandboden. 424. *spicata* L. Auf der Birkheide und den Hügeln an der Walkmühle. 425. *serpyllifolia* L. Häufig. 426. *arvensis* L. dito. 427. *verna* L. Auf Sandboden häufig. 428. *triphyllo* L. Gemein. 429. *praecox* All. Auf schwerem Boden hin und wieder. 430. *agrestis* L. Gemein. 431. *polita* Fries. Hin und wieder. 432. *hederifolia* L. Gemein.

227. 433. *Euphrasia officinalis* L. *a. pratensis* und *γ. nemorosa* überall häufig auf Wiesen und Triften. 434. *Odontites* L. Sehr häufig.

228. 435. *Alectorolophus major* (Ehrh.) Rehb. Häufig am Böllerich, auf trocknen Wiesen fast überall. 436. *minor* (Ehrh.) W. u. Grab. Nicht minder häufig.

229. 437. *Pedicularis silvatica* L. Im Böllerich häufig. 438. *palustris* L. Auf den Wiesen am Zahrt häufig.

- 230.** 439. *Melampyrum nemorosum* L. Im Zahrt häufig. 440. *pratense* L. Häufig im Rietzer Busch; bei Frohnsdorf u. s. w.
- 231.** 441. *Lathraea Squamaria* L. Im Zahrt. Häufig.
(NB. In unserer Gegend fand ich keine einzige *Orobanche*.)
58. Labiatae Juss.
- 232.** † *Mentha silvestris* L. An der Hecke eines Gartens in der Nähe der Stadt, unfern des Schützenhauses. * *piperita* L. Wird in meinen Gärten cultivirt. *α. Langii*, öfter darunter beobachtet. *β. officinalis*, diese als Pfeffermünze. *γ. crispa*, diese als Krausemünze cultivirt. 442. *aquatica* L. mit *β. hirsuta* und *γ. glabrata* An den Gräben hin und wieder häufig. *δ. sativa* L. An den Bächen und Gräben. Die verschiedenen Formen untereinander. 443. *arvensis* L. Hin und wieder, nicht selten.
- 233.** 444. *Lycopus europæus* L. Gemein.
- 234.** 445. *Salvia pratensis* L. Auf dem Weinberge bei Dobbrikow häufig.
- 235.** 446. *Thymus Serpyllum* L. Häufig.
- 236.** 447. *Calamintha Acinus* (L.) Clairv. Häufig. 448. *Clinopodium* Benth. An Hecken und Zäunen unter Gesträuch hin und wieder.
- 237.** 449. *Glechoma hederacea* L. Gemein.
† *Dracocephalum Moldavica* L. Auf dem Kirchhof verw.
- 238.** 450. *Lamium amplexicaule* L. Häufig. 451. *purpureum* L. dito. 452. *maculatum* L. dito. 453. *album* L. dito.
- 239.** 454. *Galeobdolon luteum* Huds. Im Zahrt und Rietzer Busch häufig.
- 240.** 455. *Galeopsis Ladanum* L. Häufig auf den Brachäckern und unter der Saat in verschiedenen Formen mit grosser und kleiner Blume etc. 456. *Tetrahit* L. Nicht selten. 457. *versicolor* Curt. An der vordern Walkmühle im Gebüsch.
- 241.** 458. *Stachys silvatica* L. Im Zahrt häufig. 459. *palustris* L. Ueberall im Moorboden häufig. 460. *recta* L. Beim Dorfe Buchholz, wo der Weg nach Salzbrunn von der Chaussee abgeht, unfern der Wassermühle.
- 242.** 461. *Betonica officinalis* L. Im Seggebüsch (jetzt eine Wiese) bei Niebelhorst.
- 243.** 462. *Marrubium vulgare* L. In Dörfern auf Schutthaufen, Kirchhöfen häufig.
- 244.** 463. *Ballota nigra* L. Ueberall häufig. (Form *foetida* noch nicht beobachtet.)
- 245.** 464. *Leonurus Cardiuca* L. Häufig.
- 246.** 465. *Scutellaria galericulata* L. Gemein. 466. *hastifolia* L. Beim Dorfe Linthe am Bache, der durch (oder um) das Dorf fliesst.

- 247.** 467. *Prunella vulgaris* L. Gemein.
- 248.** 468. *Ajuga reptans* L. und 469. *genevensis* L. Häufig.
59. Verbenaceae Juss.
- 249.** 470. *Verbena officinalis* L. Häufig.
60. Lentibulariaceae Koch.
- 250.** 471. *Pinguicula vulgaris* L. Auf allen Torfwiesen in grosser Menge.
- 251.** 472. *Utricularia vulgaris* L. Häufig. 473. *minor* L. Im Bollerich auf einem Tümpel.
61. Primulaceae Vent.
- 252.** 474. *Lysimachia vulgaris* L. und 475. *Nummularia* L. Häufig.
- 253.** 476. *Anagallis arvensis* L. Häufig.
- 254.** 477. *Centunculus minimus* L. Häufig auf Sandäckern. Bei Frohnsdorf, Berghorst u. a. m.
- 255.** 478. *Primula officinalis* Jacq. Früher beim Dorfe Salzbrunn im Eichwalde. Der Wald ist abgeholzt und der Boden zu Ackerland aufgebrochen.
- 256.** 479. *Hottonia palustris* L. Häufig in vielen Gräben.
- 257.** 480. *Samolus Valerandi* L. An den Gräben der Wiesen zwischen Schlalach und Brachwitz in grosser Menge. — Salzboden.
- 258.** 481. *Glaux maritima* L. An Gräben auf der Schlalacher Feldmark reichlich. — Salzboden.
62. Plumbaginaceae Juss.
- 259.** 482. *Armeria elongata* (Hoffm.) Boissier. Häufig.
63. Plantaginaceae Juss.
- 260.** 483. *Plantago major* L., 484. *media* L. und 485. *lanceolata* L. Häufig. 486. *ramosa* (Gil.) Aschs. Bei Salzbrunn; in den Heerwegen; am Galgenberg bei Treuenbrietzen; überall häufig.
64. Amarantaceae Juss.
- 261.** 487. *Albersia Blitum* (L.) Kth. Gemein.
- 262.** 488. *Amarantus retroflexus* L. Gemein.
- 263.** 489. *Polycnemum arvense* L. Ziemlich häufig. An den Hellenbergen in grosser Menge.
65. Chenopodiaceae Vent.
- 264.** 490. *Chenopodium hybridum* L. Häufig. 491. *urbicum* L. desgl. 492. *murale* L. desgl. 493. *album* L. In verschiedenen Formen gemein. 494. *glaucum* L. Häufig. 495. *polyspermum* L. Gärten der Stadt; in meinen Pfeffermüuzpflanzungen oft ein lästiges Unkraut. 496. *Vulvaria* L. Häufig. 497. *Bonus Henricus* L. desgl. 498. *rubrum* L. desgl.
- 265.** 499. *Atriplex nitens* Schk. Hin und wieder. 500. *patulum* L.

und 501. *hastatum* L. Häufig. 502. *roseum* L. An der Stadtmauer, wo der Weg um die Gärten des Vogelgesangs führt.

66. Polygonaceae Juss.

- 266.** 503. *Rumex maritimus* L. An verschiedenen Orten, nicht selten. 504. *conglomeratus* Murr. Nicht selten. 505. *obtusifolius* L. Häufig. 506. *crispus* L. Gemein. 507. *Hydrolapathum* Huds. Sehr häufig. 508. *Acetosa* L. und 509. *Acetosella* L. Gemein.
267. 510. *Polygonum Bistorta* L. Auf Wiesen am Zahrt in Menge. 511. *amphibium* L. *natans* und *terrestre*, beide Formen nicht selten. 512. *lapathifolium* L. und 513. *Persicaria* L. Häufig. 514. *mite* Schrk. In dem Graben am „kleinen Anger“ bei Treuenbrunz. 515. *Hydropiper* L. Häufig. 516. *minus* (L.) Huds. Häufig. 517. *aviculare* L. Gemein. 518. *Convolvulus* L. und 519. *dumetorum* L. Häufig.

67. Santalaceae R. Br.

- 268.** 520. *Thesium ebracteatum* Hayne. Auf der Birkbeide in grosser Menge.

Aristolochiaceae Juss.

- † *Aristolochia Clematitis* L. Auf der „Kümde“, an einem Ackerrand 1857 erst aufgefunden.

68. Euphorbiaceae Klotzsch u. Gke.

- 269.** 521. *Tithymalus helioscopius* (L.) Scop. Häufig. 522. *dulcis* Scop. 523. *Cyparissias* (L.) Scop. Gemein. 524. *Esula* (L.) Scop. Hin und wieder. 525. *Peplus* (L.) Gärtn. Gemein. † *Lathyrus* (L.) Scop. In Gärten nicht selten; verwildert.

69. Acalyphaceae Klotzsch u. Gke.

- 270.** 526. *Mercurialis perennis* L. Im Zahrt in ungeheurer Menge. (*M. annua* L. hier noch niemals bemerkt.)

70. Urticaceae Endl.

- 271.** 527. *Urtica urens* L. und 528. *dioeca* L. Gemein.

71. Cannabaceae Endl.

- 272.** 529. *Humulus Lupulus* L. Häufig.

72. Ulmaceae Mirbel.

- 273.** 530. *Ulmus campestris* L. *a. unda* und *β. suberosa* häufig. 531. *pedunculata* Fongerox. Nicht selten.

73. Cupuliferae Rich.

- 274.** 532. *Quercus sessiliflora* Sm. Gemein. 533. *pedunculata* Ehrh. desgl.
275. 534. *Fagus sylvatica* L. Hin und wieder.
276. 535. *Corylus Avellana* L. Gemein.
277. 536. *Carpinus Betulus* L. Nicht selten.

74. Betulaceae Rich.

- 278.** 537. *Betula alba* L. Häufig. 538. *davurica* Pall. Bölkerich.
279. **Alnus incana* (L.) DC. Gepflanzt. 539. *glutinosa* (L.)
 Gärtn. Gemein.

75. Salicaceae Rich.

- 280.** 540. *Salix pentandra* L. Auf den Kündewiesen; am Zahrt
 an Grabenrändern häufig. (mas u. femin.) Form *a*. 541. *fragilis*
 L. Häufig. Form *Russeliana* nicht selten. 542. *alba* L.
 Häufig. *γ. vitellina* nicht selten, z. B. bei Rietz und sonst in
 den Dörfern am Ufer der Bäche. 543. *amygdalina* L. Häufig.
 Form *concolor* u. *discolor*. 544. *purpurea* L. Selten. 545. *vimin-*
nalis L. Häufig. 546. *cinerea* L. Häufig im Zahrt, an den Bä-
 chen; auch im Bölkerich. **nigricans* Fr. An der Nieplitz, nahe
 dem Steinthore; ferner am neuen Graben im Bölkerich. (Wahr-
 scheinlich angepflanzt.) 547. *Caprea* L. Im Zahrt. 548. *avrita*
 L. Im Zahrt, Bölkerich u. s. w. häufig. 548. X 549. *ambigua* Ehrh.
 Am Rande der „Langenrahdenwiesen“ ohnweit des Schröderschen
 Gasthofes. 549. *repens* L. In vielen Formen häufig.
281. **Populus alba* L. Vereinzelt. 550. *tremula* L. Häufig. **py-*
ramidalis Roz. mas. Häufig gepflanzt. **nigra* L. desgl.

B. MONOCOTYLEDONES.

76. Hydrocharitaceae Juss.

- 282.** 551. *Stratiotes aloides* L. In einem Graben am Steinthor in
 grosser Menge.
283. 552. *Hydrocharis Morsus ranæ* L. Häufig in allen Gräben.

77. Alismaceae Rich.

- 284.** 553. *Alisma Plantago* L. mit Form *lanceolatum* und *grami-*
nifolium. Gemein.
 (*Sagittaria* habe ich in nächster Umgegend noch niemals beobachtet.)

78. Butomaceae Rich.

- 285.** 554. *Butomus umbellatus* L. In einem Graben vor dem Steinthor.
 (Ist seit einigen Jahren verschwunden.)

79. Juncaginaceae Rich.

- 286.** 555. *Triglochin maritima* L. Häufig auf den Wiesen zwischen
 Schlach und Brachwitz; ebenso auf den Mordelwiesen. 556.
palustris L. Auf den Wiesen gemein.

80. Potamiae Juss.

- 287.** 557. *Potamogeton natans* L. Häufig auf Gräben und Teichen.
 558. *gramineus* L. In allen Formen häufig. 559. *lucens* L. Im
 Graben am Schützenhause. 560. *crispus* L. Gemein überall. 561.
pusillus L. Gemein. Den *Potamogeton*-Arten habe ich bisher

nur vorübergehend Aufmerksamkeit geschenkt, sie sollen gründlicher in der Folge beobachtet werden. Jedenfalls haben wir noch mehrere Species. Obige habe ich hier gesammelt und eingelegt.

81. Lemnaceae Lk.

- 288.** 562. *Lemna trisulca* L., 563. *polyrrhiza* L., 564. *minor* L. und 565. *gibba* L. Alle häufig.

82. Typhaceae Juss.

- 289.** 566. *Typha angustifolia* L. Auf den Mooren der „Freiheit“ am Zahrt. 567. *latifolia* L. desgl.
290. 568. *Sparganium ramosum* Huds. und 569. *simplex* Huds. Beide häufig.

83. Araceae Juss.

- 291.** 570. *Calla palustris* L. Im Böllerich.
292. 571. *Acorus Calamus* L. Bei Salzbrunn in einer Lache; dann häufig bei Beelitz. (In grosser Menge in der Nuthe bei Merstsmühl.)

84. Orchidaceae Juss.

- 293.** 572. *Orchis Rivini* Gouan. In grosser Menge auf den Wiesen zwischen Niebelhorst, Kemnitz und Pechüle; im Seggebusch; ferner auf den Wiesen zwischen Schlalach und Linthe; endlich vereinzelt im Zahrt an lichten Stellen. — Untergrund Mergel. 573. *coriophora* L. Auf dem freien Platze vor den Eichen im Zahrt; hier in Menge. 574. *Morio* L. Auf den Wiesen bei Niebelhorst und Kemnitz; an einer Stelle auf der „Freiheit“ am Zahrt. 575. *laxiflora* Lank. *β. palustris*. Auf den Mordelwiesen bei Schlalach in grosser Menge. 576. *maculata* L. Im Zahrt, Böllerich, Rietzer Busch überall sehr häufig. 577. *latifolia* L. Gemein. 578. *incarnata* L. Häufig auf allen Wiesen in allen Nüancen mit weissen bis dunkelpurpurnen Blüten.
294. 579. *Gynadenia conopsea* (L.) R. Brown. Die kleine Form mit laxer Aehre häufig auf allen Wiesen. Die grosse Form *G. densiflora* (Wahlenb.) Dietr. auf einigen Wiesen am Zahrt in riesigen Exemplaren. Ich habe nicht selten Exemplare von 3 Fuss Höhe gesammelt, mit dicht gedrungener Aehre und grossem Wohlgeruch.
295. 580. *Platanthera bifolia* Rich. Auf den Wiesen am Zahrt und am Böllerich hin und wieder vereinzelt. 581. *montana* (Schmidt) Rehb. fil. Im Böllerich 1856 ein Exemplar gefunden.
296. 582. *Epipactis palustris* Crantz. Auf den Wiesen am Zahrt in grosser Menge.
297. 583. *Listera ovata* (L.) R. Br. Im Zahrt in grosser Menge.

- 298.** 584. *Spiranthes spiralis* (L.) C. Koch. Auf der Viehweide am Bardenitzer Fliess, zur Feldmark Bardenitz gehörig, in grosser Menge. Leider ist dieser Plan vor einigen Jahren gossentheils zu Ackerland aufgebrochen und die Pflanze seltner geworden.
- 299.** 585. *Liparis Loeselii* (L.) Rich. Auf einigen Stellen der „Freiheit“ am Zahrt, besonders auf dem Theil, der zu den Sernewschen Hufschlägen gehört.

85. Iridaceae Juss.

- 300.** 586. *Iris Pseud-Acorus* L. Hin und wieder an Gräben, nicht selten. 587. *sibirica* L. An Gräben auf der Feldmark von Niebelhorst.

86. Smilacaceae R. Br.

- 301.** 588. *Paris quadrifolius* L. Häufig im Zahrt, Böllerich etc.
- 302.** 589. *Polygonatum officinale* All. Im Zahrt. 590. *multiflorum* (L.) All. Im Zahrt und Böllerich häufig.
- 303.** 591. *Majanthemum bifolium* (L.) DC. Häufig. Rietzer Busch, Böllerich etc.

87. Liliaceae DC.

- 304.** 592. *Anthericum Liliago* L. Häufig auf sandigen Aeckern und Heideblössen. Bei Rietz, Brachwitz, Nichel u. s. w. 593. *ramosum* L. Auf der Birkheide bei Lüdendorf.
- 305.** 594. *Ornithogalum umbellatum* L. Auf den sandigen Aeckern zwischen der Vossheide und Schlalach in grosser Menge.
- 306.** 595. *Gagea pratensis* (Pers.) Schult. Häufig. 596. *arvensis* (Pers.) Schult. desgl. 597. *silvatica* (Pers.) Loud. Im Zahrt in Menge.
- 307.** 598. *Allium fallax* (Don) Schult. Vorberge des Vlämings. Bei der vorderen Walkmühle und auf Hügeln der Rietzer Heide im August 1860 entdeckt. 599. *vineale* L. Häufig auf sandigen Aeckern.
- † *Muscari racemosum* (L.) Mill. Am Kirchhofe und bei Rietz in der Nähe eines Gartens; an beiden Stellen in kurzem Rasen auf Sandboden. Ob aus cultivirten Pflanzen entstanden, lasse ich unentschieden.

88. Juncaceae Bartl.

- 308.** 600. *Juncus conglomeratus* L. 601. *effusus* L. Häufig. 602. *glaucus* Ehrh. 603. *filiiformis* L. Auf den Steinmühlenwiesen in grosser Menge, besonders in der Nähe der Plantage am Böllerich. 604. *capitatus* Weigel. Am Teich bei Schwabeck spärlich 1860. (Bei Rabenstein unweit dem Dorfe Raben (Niemeck) in einer feuchten Ackerinne auf Sandboden.) 605. *articulatus* L. Gemein. 606. *silvaticus* Reich. Auf den Wiesen hart am Bölle-

rich in grosser Menge. 607. *supinus* Mch. Häufig im Bölkerich. 608. *squarrosus* L. Am Bölkerich; dann noch an einer Lache in der Vossheide. 609. *compressus* Jacq. Gemein. 610. *Gerardi* Lois. Auf den Wiesen zwischen Schlalach und Brachwitz häufig; bei Salzbrunn desgl. Salzboden. 611. *Tenagea* Ehrh. An den Teichrändern beim Dorfe Schwabeck auf dem Vlänning. 612. *bufonius* L. Gemein.

309. 613. *Luzula pilosa* (L.) Willd. Bölkerich. 614. *campestris* (L.) DC. Gemein.

89. Cyperaceae Juss.

310. 615. *Cyperus flavescens* L. Bei Frohnsdorf an einer Pfütze; an einem Graben auf den Torfwiesen in der Nähe des Zahrts. 616. *fuscus* L. Häufig im Moorboden der Schulgärten; ferner auf den Torfwiesen am Zahrt.

311. 617. *Rhynchospora alba* (L.) Vahl. Häufig im Bölkerich in Moorboden.

312. 518. *Heleocharis palustris* (L.) R. Br. Gemein. 619. *uniglumis* (Lk.) R. u. Sch. Wiesen am Zahrt.

313. 620. *Scirpus pauciflorus* Lightf. Wiesen am Zahrt; Wiesen-kavel-Weg zwischen Wendewasser und Bardenitzer Fliess. 621. *setaceus* L. Im Bruch bei der Frohnsdorfer Walkmühle (der sogen. hintersten Walkmühle); am Golm in der Nähe der vordern Walkmühle. 622. *supinus* L. An den Teichrändern beim Dorfe Schwabeck auf dem Vlänning in grosser Menge in lehmigem feuchten Sandboden. 623. *lacustris* L. An den Gräben der Schlalacher und Brachwitzer Feldmark; bei Salzbrunn u. s. w. häufig. 624. *Tabernaemontani* Gmel. Ebendasselbst; auch auf den Moorbiesen an Zahrt in Menge. 625. *silvaticus* L. Gemein. 626. *compressus* (L.) Pers. Gemein. (*Sc. rufus* (Huds.) Schrad. habe ich noch nicht auffinden können, vielleicht gelingt es später.)

314. 627. *Eriophorum vaginatum* L. In grosser Menge im Bölkerich. 628. *latifolium* Hoppe. Gemein. 629. *angustifolium* Roth desgl. 630. *gracile* Koch. Auf den Kündewiesen.

315. 631. *Carex dioeca* L. Häufig auf den Wiesen am Zahrt. 632. *pulicaris* L. Ebendasselbst. 633. *disticha* Huds. Wiesen und Gräben in der Nähe der Schulgärten; auf den Mordelwiesen und an den Gräben in der Nähe von Schlalach. 634. *arenaria* L. Gemein auf allen Sandflächen. 635. *vulpina* L. Gemein. 636. *muricata* L. Gemein. 637. *teretiuscula* Good. und 638. *paniculata* L. Gemein. 639. *Schreberi* Schrank. Hin und wieder. 640. *ligerica* Gay. In der Sernow Heide. 641. *brizoides* L. In Zahrt. 642. *remota* L. Gemein. Zahrt, Bölkerich. 643. *echinata* Murr.

Gemein im Bölkerich; im Bruche bei Frohnsdorf. 644. *leporina* L. Gemein. 645. *elongata* L. An den Gräben in der Nähe der Stadt in Menge. 646. *canescens* L. Gemein. 647. *stricta* Good. Bei Niebelhorst an Gräben. 648. *Goodenoughii* Gay. Gemein. β . *chlorocarpa* Vossheide. 649. *gracilis* Curt. desgl. 650. *supina* Wahlb. Auf dem Walle zwischen Nichel und Treuenbrietzen am „verlorenen Wasser“ einmal gefunden. 651. *pilulifera* L. Gemein im Bölkerich. 652. *ericetorum* Poll. Gemein auf der Birkheide, der Bardenitzer Heide u. s. w. 653. *praecox* Jacq. Mit der vorigen gemein. 654. *digitata* L. Im Zahrt. 655. *panicea* L. Gemein. 656. *glauca* Scop. Am Zahrt in Menge; an der Landwehr nicht minder. 657. *pallescens* L. Zahrt, Bölkerich, häufig. 658. *flava* L. und 659. *Oederi* Ehrh. Häufig. 660. *distans* L. Gemein. Bei Niebelhorst auf den Wiesen; am Zahrt; auf den Wiesen bei Schlalach u. s. w. 661. *silvatica* Huds. Im Zahrt. 662. *Pseudo-cyperus* L. Am Zahrt in einigen Gräben; an Gräben in der Nähe der Stadt häufig. 663. *ampullacea* Good. und 664. *vesicaria* L. z. Th. Gemein. 665. *paludosa* Good. und 666. *riparia* Curt. desgl. (*C. filiformis* L. hier noch nicht aufgefunden.) 667. *hirta* L. Gemein.

90. Gramina Juss.

- 316.** 668. *Panicum sanguinale* L. und 669. *filiforme* (Koeler) Gke. Gemein. 670. *Crus-Galli* L. Häufig.
- 317.** 671. *Setaria viridis* (L.) P. B. und 672. *glauca* (L.) P. B. Häufig.
- 318.** 673. *Phalaris arundinacea* L. Gemein.
- 319.** 674. *Anthoxanthum odoratum* L. desgl.
- 320.** 675. *Alopecurus pratensis* L. Gemein. 676. *geniculatus* L. Häufig. 677. *fulvus* Sm. In der Trift am Galgenberg; Graben an der Bölkerich-Plantage.
- 321.** 678. *Phleum Boehmeri* Wibel. Hin und wieder. 679. *pratense* L. Gemein.
- 322.** 680. *Agrostis alba* L., 681. *vulgaris* Wither. und 682. *canina* L. Häufig.
- 323.** 683. *Apera Spica venti* (L.) P. B. Gemein.
- 324.** 684. *Calamagrostis epigea* (L.) Roth. In den Heerwegen auf Sandboden. (*C. lanceolata* Roth und *C. neglecta* (Ehrh.) Fr. hier noch nicht aufgefunden.)
- 325.** 685. *Milium effusum* L. Im Zahrt, Bölkerich etc. häufig.
- 326.** 686. *Stupa capillata* L. An einigen Stellen; am Bölkerich auf einer sandigen Schanze; an der Heide zwischen Trbz. und Schlalach.
- 327.** 687. *Phragmites vulnerans* (Gil.) Aschs. Gemein.

- 328.** 688. *Koeleria cristata* (L.) Pers. Gemein auf vielen trocknen Wiesenstellen. 689. *glauca* (Schkuhr.) DC. An der Sebaldschen Schoung; auf lichten Stellen der Vossheide u. s. w. häufig.
- 329.** 690. *Aira caespitosa* L. Gemein.
- 330.** 691. *Corynephorus canescens* (L.) P. B. Gemeiner Bürger der uncultivirten Oeden.
- 331.** 692. *Holcus lanatus* L. und 693. *mollis* L. Häufig.
- 332.** 694. *Arrhenatherum elatius* (L.) M. K. Gemein.
- 333.** **Avena sativa* L. cultivirt. †*strigosa* Schreb. Unter der Saat. 695. *pubescens* L. Gemein. 696. *pratensis* L. Berghorst; Kemptitzer Feldmark. 697. *flavescens* L. Nicht selten auf vielen Wiesen. 698. *caryophylla* (L.) Web. Am Fuss des Hellberges. 699. *præcox* (L.) P. B. Häufig. Im Rietzer Kiefernwalde, an lichten Plätzen in der Sernow-Heide in Menge.
- 334.** 700. *Triodia decumbens* (L.) R. Br. Häufig. Auf den Wiesen am Bölkerich, am Rietzer Walde u. s. w.
- 335.** 701. *Melica nutans* L. Bölkerich.
- 336.** 702. *Briza media* L. Gemein.
- 337.** 703. *Poa annua* L. Gemein. 704. *bulbosa* L. Gemein. *β. vivipara* nicht selten. 705. *nemoralis* L. Häufig. Am Burgwall; Sebaldushof u. s. w. 706. *serotina* Ehrh. Hin und wieder. 707. *trivialis* L. und 708. *pratensis* L. Gemein. 709. *compressa* L. Auf der alten Stadtmauer; Sernow-Heide.
- 338.** 710. *Glyceria altissima* (Gil.) Gke. Gemein. 711. *fluitans* (L.) R. Br. Gemein. 712. *distans* (L.) Wahlbg. Hin und wieder, nicht selten. 713. *aquatica* (L.) Presl. Nicht selten.
- 339.** 714. *Molinia coerulea* (L.) Mch. Häufig.
- 340.** 715. *Dactylis glomerata* L. Gemein.
- 341.** 716. *Cynosurus cristatus* L. Gemein.
- 342.** 717. *Festuca ovina* L. Gemein. In mannichfaltiger Variation. 718. *rubra* L. desgl. 719. *gigantea* (L.) Vill. Sebaldushof im Gebüsch; im Zahrt. 720. *arundinacea* Schreb. Häufig auf Wiesen, an Gräben. 721. *elatior* L. Gemein.
- 343.** 722. *Brachypodium pinnatum* (L.) P. B. Hin und wieder.
- 344.** 723. *Bromus secalinus* L. Häufig. 724. *raccosus* L. Hin und wieder. 725. *mollis* L. Gemein. 726. *arvensis* L. Hin und wieder. 727. *inermis* Leysser desgl. 728. *sterilis* L. und 729. *tectorum* L. Gemein.
- 345.** 730. *Triticum repens* L. Gemein.
- 346.** 731. *Hordeum murinum* L. Gemein.
- 347.** 732. *Lolium perenne* L. Ueberall. 733. *arvense* Schrad. Hin und wieder. 734. *tenulentum* L. Häufig.

- 348.** 735. *Nardus stricta* L. Häufig am Böllerich, am Rietzer Busch u. s. w.

2. Gymnospermæ.

91. Coniferae Juss.

- 349.** 736. *Juniperus communis* L. Birkheide; bei Tiefenbrunn sehr häufig.
350. 737. *Pinus silvestris* L. Gemein; bildet vorzugsweise unsere Wälder.
 * *Picea excelsa* (Lmk.) Lk. Hin und wieder, wohl angepflanzt.
 * *Larix decidua* Mill. Einige grosse Bäume bei Frohnsdorf im Eichenwalde.

CRYPTOGAMÆ.

Filicinae.

92. Equisetaceae DC.

- 351.** 738. *Equisetum arvense* L. Häufig. 739. *silvaticum* L. Böllerich; an der vordern Walkmühle. 740. *palustre* L. und 741. *limosum* L. Gemein. 742. *hiemale* L. An der Heide der Sernowschen Hüfnerschaft, in der Nähe des Bardenitzer Weges.

93. Lycopodiaceae DC.

- 352.** 743. *Lycopodium annotinum* L. Böllerich. 744. *clavatum* L. Rietzer Busch; am Böllerich; Bardenitzer Heide.

94. Ophioglossaceae R. Br.

- 353.** 745. *Botrychium Lunaria* (L.) Swartz. Auf einer Wiese am Zahrt.

- 354.** 746. *Ophioglossum vulgatum* L. Im Zahrt unter den Eichen in grosser Menge; auf den Wiesen am Zahrt hin und wieder.

95. Osmundaceae R. Br.

- 355.** 747. *Osmunda regalis* L. Im Böllerich, jetzt selten geworden.

96. Polypodiaceae R. Br.

- 356.** 748. *Pteris aquilina* L. Gemein.

- 357.** 749. *Blechnum Spicant* (L.) With. Rietzer Busch; im Walde bei Kropfstädt.

- 358.** 750. *Asplenium Filix femina* (L.) Bernh. Gemein. 751. *Ruta muraria* L. An der alten Stadtmauer.

- 359.** 752. *Phegopteris polypodioides* Fée. Im Böllerich; im Walde bei Frohnsdorf; Kropfstädter Wald sehr häufig. 753. *Dryopteris* (L.) Fée. Im Rietzer Busch; Dobbrikow am See.

- 360.** 754. *Aspidium Thelypteris* (L.) Sw. Im Zahrt, Böllerich

häufig. 755. *Filix mas* (L.) Sw. Hin und wieder. (Häufig in der Schlucht am Rabenstein bei Niemegek.) 756. *cristatum* (L.) Sw. In grosser Menge im Bollerich. 757. *spinulosum* (Retz.) Sw. *a. vulgare* und *β. dilatatum* (Willd.) Hoffm. Häufig.

Flora der Insel Wollin

aufgestellt

während der Jahre 1858 — 1860

von

Carl Lucas.

1. Topographisch-botanische Skizze.

Die Insel Wollin hat ungefähr die Gestalt eines rechtwinkligen Dreiecks, dessen nordöstlich streichende Hypotenuse die Ostsee, und dessen südliche Kathete die Swine und das grosse Haff bespült, während die östliche Kathete durch die Dievenow von Hinterpommern getrennt ist.

Die Oberfläche des Hauptkörpers der Insel wird von dem allgemein in der norddeutschen Ebene verbreiteten nordischen Diluvium gebildet, welches aber in seinem Schoosse, wahrscheinlich in ausgedehnter Erstreckung, ältere Formationen birgt, die an einzelnen Stellen zu Tage treten. Davon zeugen einmal die mächtigen Thonlager an der Nordseite der Insel, zwischen dem Gosanberge und dem Swinhöft (worunter der ganze steile Vorsprung östlich vom Gosan verstanden wird); dafür bürgt ferner die bedeutende Ablagerung von kohlensaurem Kalk und noch mehr von Kreide bei den Dörfern Lebbin und Stengow und der Kolonie Kalkofen an der Südost-Seite der Vietziger See. Diese Kalke gehören den jüngeren Schichten der Kreideformation an und gehn wahrscheinlich der obersten (Rügener) Kreide unmittelbar vorher, enthalten aber schon dieselben Versteinerungen an Ostreen, Bryozoen u. a. Bereits seit dem 16. Jahrhundert sind die Kalke hierorts bekannt, aber erst seit einigen Jahrzehnten wird der Boden auf Kalk, der zu Mörtel gebrannt wird, und Kreide, welche theils zu Schlemmkreide verarbeitet, theils zur Fabrikation von Portland-Cement verwendet wird, ausgebeutet. Die Kreide und der Kalk liegen theils zu Tage, theils mehr oder minder (bis zur Tiefe von

Verbesserungen von Druckfehlern.

Heft II.

Seite	10.	Zeile	6. v. o.	lies	<i>Caprifoliaceae</i> statt <i>Canrifoliaceae</i> .
„	169.	„	1. v. o.	„	169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite	III.	Zeile	12. v. o.	fehlt	L. hinter <i>Lupinaster</i> .
„	70.	„	10. v. u.	lies	<i>citrullifolium</i> statt <i>citrallifolium</i> .
„	77.	„	18. v. u.	„	595 statt 295.
„	193.	„	6. v. u.	„	(Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„	195.	„	21. v. o.	„	<i>Elsholtzia</i> statt <i>Elsholia</i> .
„	198.	„	11. v. u.	„	<i>Aquilegia</i> statt <i>Aquileja</i> .
„	210.	„	6. v. u.	„	<i>laciniatum</i> statt <i>laciniata</i> .
„	216.	„	15. v. u.	„	S. statt G.
„	230.	„	2. v. u.	„	<i>Stenactis</i> statt <i>Steuactis</i> .
„	249.	„	3. v. u.	„	<i>Cerastium</i> statt <i>Ceratium</i> .
„	393.	„	13. v. u.	„	<i>Artemisia</i> statt <i>Artesmisia</i> .
„	394.	„	9. v. u.	„	Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite	III.	Zeile	4. v. o.	lies	W. G. statt G. W.
„	III.	„	3. v. u.	„	<i>leucosperma</i> statt <i>leacosperma</i> .
„	IV.	„	4. v. o.	fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen	<i>daphnoides</i> und <i>argenteo-repens</i> .
„	115.	„	1. v. o.	lies	<i>olivacea</i> statt <i>olivacca</i> .
„	119.	„	13. v. u.	„	<i>aquilegiaefolium</i> statt <i>aquilegifolium</i> .
„	126.	„	1. v. o.	„	Desp. statt Derp.
„	131.	„	13. v. o.	„	<i>Lythrum</i> statt <i>Lytrum</i> .
„	249.	„	13. v. o.	„	394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite	296.	Zeile	3. v. u.	lies	<i>R. Spruce</i> statt <i>G. Spruce</i> .
„	306.	„	1. v. o.	„	<i>Salix</i> statt <i>Solix</i> .

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„	IV.	„	9. v. u. „ 207 statt 206.
„	XVIII.	„	14. v. u. „ südlicheren statt sädlicheren.
„	36.	„	1. v. o. „ Crtz. statt Ctrz.
„	60.	„	18. v. o. „ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„	75.	„	17. v. u. „ Casp. statt Carp.
„	145.	„	14. v. o. „ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„	155.	„	2. v. o. „ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„	199.	„	20. v. o. „ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„	20.	„	21. v. o. fehlt Scop. hinter (L.)
„	70.	„	16. v. u. lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„	78.	„	1. v. o. „ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„	80.	„	21. v. o. „ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„	108.	„	7. v. u. „ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„	115.	„	6. v. u. „ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„	118.	„	1. v. u. fehlt (Mnch.) hinter L.
„	119.	„	14. v. o. lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„	127.	„	9. v. o. „ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„	134.	„	10. v. u. „ Huds. statt Hads.
„	138.	„	20. v. u. „ L. statt A.
„	167.	„	14. v. u. „ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„	171.	„	13. v. o. „ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„	III.	„	6. v. u. setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„	III.	„	7. v. u. lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„	41.	„	8. v. u. „ 11. Mai statt 10. Mai.
„	104.	„	13. v. u. „ Wild. statt Wlld.
„	106.	„	10. v. o. „ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„	107.	„	10. v. u. „ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„	142.	„	2. v. u. „ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„	150.		füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.
„	150.	Zeile	7. v. o. lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite	38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„	51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilla</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>gramineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Pauckert C. A.

Artikel/Article: [Flora von Treuenbrietzen 1-25](#)